

334/J

der Abgeordneten Kiss
und Kollegen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Kosten der Studentendemonstrationen

Wie alle Bevölkerungsgruppen, sind auch die Studenten von den notwendigen Sparmaßnahmen betroffen. Während aber andere Betroffene bereit sind, zur Sanierung des Staatshaushaltes beizutragen, erhebt sich im Bereich der Universitäten - möglicherweise auch auf Grund mangelnder vorbereitender Verhandlungen seitens des zuständigen Bundesministers - lautstarker Widerstand, der durch massive Demonstrationen unterstrichen wird.

Die unterfertigten Abgeordneten richten aus diesem Grund an den Bundesminister für Inneres folgende

A n f r a g e :

- 1 . Welche Studentendemonstrationen fanden gegen die Sparmaßnahmen statt?
2. Wie viele Demonstranten nahmen daran nach Schätzungen der Sicherheits-exekutive teil?
3. Welche der Demonstrationen waren angemeldet, welche nicht?
4. Welche Vorfälle gab es im Zug dieser Demonstrationen?
5. Wie viele Personen wurden angezeigt?
6. Gab es Festnahmen, wenn ja, wie viele?

7. Wie viele Sicherheitsbeamte waren bei den einzelnen Demonstrationen im Einsatz?

8. Wie viele Überstunden mußten auf Grund der Demonstrationen insgesamt geleistet werden?

9. Wie hoch sind die Kosten für die Einsätze insgesamt?